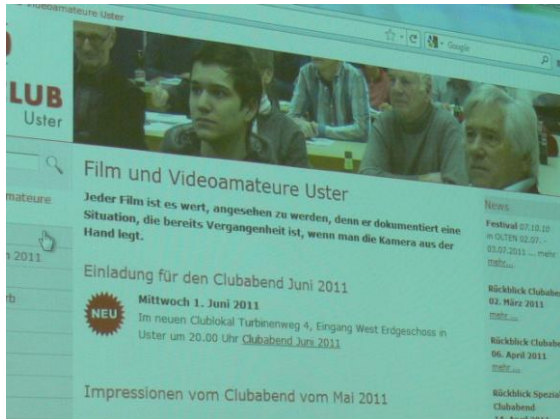


Rückblick Clubabend vom 01. Juni 2011

Thema: Unsere Website

Mit ein wenig Spannung wurde die Präsentation über die Entstehung der Club-Webseite erwartet.



Dank einem Hinweis aus den Reihen der Club-Mitglieder wurde das weblica Desktop-CMS von Hans Peter Sigismondi getestet und die Software hat gleich mit ihrer Einfachheit überzeugt.

Um dies auch live zu zeigen, wurde ein Beispiel einer Club-Website aus der weiteren Umgebung, die dringend eine Überarbeitung benötigte, als Fallbeispiel genommen.

[Home](#)

[Über uns](#)

[Kontakt](#)

[Ein Amateurevideo](#)

[Kurzfilm](#)

[Ausflug 2010](#)

[Jahresprogramm 2011](#)

[Clubwettbewerb 2010](#)

[Aktuell](#)

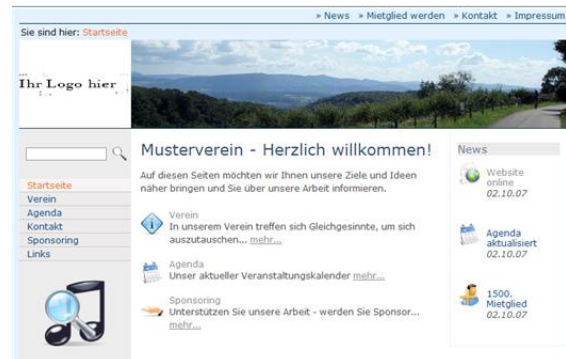
[Grillabend 2010](#)



Im Gegensatz zu anderen CMS wird die Website lokal erstellt, also ohne ständige Verbindung mit dem Internet.

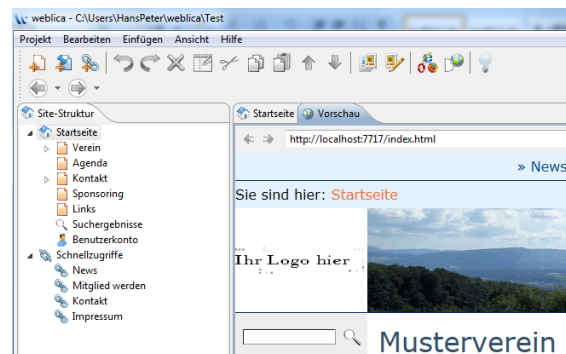
Nach dem Aufstarten von Weblica wurde der Name des "neuen" Webauftritts vom Fallbeispiel einge-

geben und schon konnte mit der Auswahl von diversen Designs begonnen werden.



weblica unterstützt mit Funktionen wie Drag&Drop, Undo-Redo, automatisches Speichern im Hintergrund.

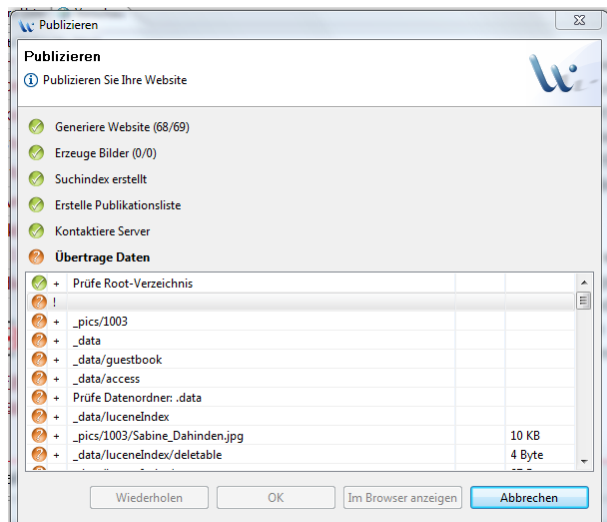
Die nun fast von Zauberhand generierte Website galt nun mit dem entsprechenden Inhalt zu versehen.



Den Inhalt kann mit Hilfe von Absatzbausteinen, einfügen von Texten, Bildern, Flash, Bildergalerien, Gästebücher, Formulare und vieles mehr auf die ganz persönlichen

Bedürfnisse angepasst werden. Der Text-Absatz bietet einen WYSIWYG-Editor zur Bearbeitung von Texten.

Publizieren kann man die Website auf Knopfdruck via FTP. Dazu muss man einmal die Zugangsdaten für den Server hinterlegen, und ein Knopfdruck genügt.



weblica kümmert sich um die korrekte Publikation der Änderungen auf dem Server.

Fazit:

eine Schweizer Software, die in ihrer Einfachheit überzeugt und für die Bedürfnisse des Film Club Uster ohne irgendwelchen technischen Schnickschnack vollkommen ausreichend ist.



ABC ein Thema mit der Lizenz zur Diskussion

Nach der Präsentation der weblica CMS Software, war die Reihe an Karl Werner Sutter uns das ABC-System einmal mehr ein wenig näher zu bringen.



Jeder hat zu allen möglichen Sachen eine eigene Meinung. So auch zu unserm Hobby Film.

Wir in unserm Club, bei swiss movie und auch bei der UNICA haben Regeln aufgestellt, wie ein Werk zu gestalten ist.

Ein Werk muss eine Information liefern.

- Muss unterhalten.
- Muss bewegen.
- Muss eventuell etwas Neues zeigen, das heisst unsern Horizont erweitern.

Kurz etwas aussagen.

Dabei spielt auch unser Kulturkreis in dem wir leben eine entscheidende Rolle.

Ein Beispiel: Ein schweizerischer Dialektwitz findet ein Amerikaner nicht unbedingt lustig.

Darum kommen bei uns teilweise gut bewertete Filme im Ausland nicht immer gut an.

Das einige Vorbemerkungen zu unserm derzeit gültigen Jurysystem.

Stufe 1: Das ABC System

A ein sehr guter, einwandfreier Film

B ein guter Film

C ein Werk mit gewissen Mängeln

Das Ganze immer bezogen auf unsere Filmregeln (Story, Belichtung, Montage, Ton usw.)

Stufe 2:

Die besten Filme der Clubs werden an der "Regio" nochmals nach gleichen Kriterien beurteilt und die Besten an den nationalen Wettbewerb weitergegeben.

Stufe 3:

Am Nationalen Wettbewerb sollen nur noch A Filme gezeigt werden.

(Einzigartigkeit, besonders lustig, noch nie gesehen usw.)

Neu: Eine ausgesuchte 12er Jury beurteilt, jeden Film für sich privat, zu Hause

Nicht mehr nach ABC sondern nach Merkmalen wie

- Inhalt
- Aussage
- Darsteller
- Dramaturgie
- Kameraarbeit
- Tongestaltung
- Technische Gestaltung
- Originalität
- Einsatz neuer Mittel usw.

Jeder Juror erstellt eine Rangliste, die er dem Jurypräsidenten übermittelt.

Dieser erstellt aus allen Unterlagen eine definitive Rangliste.

Was nun folgt ist die Delegation der Beiträge an die UNICA - der Weltmeisterschaft des nichtprofessionellen Amateurfilms.

Anschliessend an die Präsentation von Werner Sutter konnte anhand von 3 Beispielen eine eigene Rangliste erstellt werden.



Der nächste ordentliche Clubabend:
Mittwoch, 06. Juli 2011 20:00
Thema: Referat: Blu-ray erstellen
